

# Niederschrift

über die am Montag, den **12. Dezember 2016**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Beginn: **19.00 Uhr**

Anwesend: **Bgm. Anton Metzler als Vorsitzender**  
**Vizebgm. Gemeinderätin Doris Amann**

**Die Gemeinderäte:** (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Dolores Hosp	A	Marcus Riegler	A	Peter Vonbrül	A
Andreas Dobler	A	Mechtild Metzler-Schähle	A		

**Die Gemeindevertreter:** (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Martin Nasahl	A	DI Gabriel Schwanzer	A	Georg Mündle	A
BBA Johannes Saurer	E	Josef Lins	A	DI Robert Häusle	A
Katharina Güfel	A	Robert Schachenhofer	A	Gabriele Rhomberg	A
Gerhard Malin	A				

Hansjörg Steinwender	A	Michael Koschat	A	Belinda Bertolas	E
----------------------	---	-----------------	---	------------------	---

Klaus Frick	A	Karl Tschavoll	A	Doris Nenning	A
-------------	---	----------------	---	---------------	---

Nadja Bischof	A
---------------	---

**Die Ersatzvertreter:**

Peter Dobler	A	Moritz Begle	A
--------------	---	--------------	---

**Schriftführer:** Jodok Wüstner

# TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14. November 2016;
4. Walgau Freizeit und Infrastruktur GmbH – Walgaubad Nenzing: Vorlage Kostenverfolgung durch Ing. Gerhard Tschabrun und Genehmigung der Mehrkosten;
5. Servicebox im Schäflegarten:
  - a) Vorstellung des Projektes durch Architekt Nikolaus Schallert;
  - b) Beschlussfassung über die Umsetzung;
  - c) Beschlussfassung des Kostenrahmens;
  - d) Übertragung der Kompetenz für die Vergaben an den Gemeindevorstand;
6. Genehmigung eines flächengleichen Grundtausches zwischen Feist Christina und Gemeinde Satteins;
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Teilfläche von ca. 55 m<sup>2</sup> aus GST-NR 2530/1 und .660 von FF in FS/Carport gemäß Auflageentwurf;
8. Information über die „Premium-Info“ der Regio Im Walgau;
9. Voranschlag 2017:
  - a) Vorlage
  - b) Beschlussfassung
  - c) Präsentation einer Finanzvorschau
10. Festsetzung der Gebühren und Gemeindeabgaben für das Jahr 2017;
11. Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für das Jahr 2017;
12. Berichte;
13. Allfälliges;

## Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt besonders Architekt Nikolaus Schallert, den Leiter der Finanzverwaltung Frastanz-Satteins, Herr Mag. Edgar Palm, die Buchhalterin der Gemeinde Satteins, Frau Bettina Lerchner und alle anwesenden Zuhörer.
2. In der Bürgerfragestunde erfolgen keine Anfragen.
3. Zur Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 14. November 2016 vermerkt GV Nadja Bischof zu ToP. 7, dass sie froh gewesen wäre, wenn man sie darauf hingewiesen hätte, dass auch sie einen Antrag hätte stellen können. In der folgenden Abstimmung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.
4. Zu den Mehrkosten für das Walgaubad Nenzing vermerkt der Vorsitzende eingangs, dass die Gemeindevertretung Satteins das Projekt in der Sitzung vom 25.11.2013 einstimmig befürwortet und einen Investitionskostenanteil für die Gemeinde Satteins in Höhe von € 163.778,00 bewilligt hat. Am 14.12.2015 wurde die Gemeindevertretung informiert, dass eine Kostenerhöhung um ca. 10 % entstanden ist. Im Voranschlag 2016 wurde dieser Betrag berücksichtigt. Am 20.06.2016 wurde in der Gemeindevertretung über den aktuellen Stand der Abrechnung berichtet. Eine Vorlage der endgültigen Abrechnung erfolgte bisher nicht, da noch eine zusätzliche Förderung des Amtes der Vbg. Landesregierung

erwartet wird. Der Vorsitzende sowie Ing. Gerhard Tschabrun nehmen zu verschiedenen Fragen Stellung und erläutern die vorliegende Kostenverfolgung sowie die wesentlichen Mehrkosten. Weiter wird bestätigt, dass sämtliche Mitgliedsgemeinden der Walgau Freizeit und Infrastruktur GmbH die offenen Beiträge bewilligt und beglichen haben. Hinsichtlich des von der „Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ gestellten Zusatzantrages vom 12.12.2016 über eine **„Verbesserung der zukünftigen Vorgehensweise bei gemeinsamen Projekten der Walgau Freizeit und Infrastruktur GmbH“**, der diesem Protokoll beigelegt wird, wird auf Antrag des Vorsitzenden einheitlich vereinbart, diesen Zusatzantrag in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu behandeln. Unter dieser Voraussetzung können die Mitglieder der „Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ den Mehrkosten zustimmen. In der folgenden Abstimmung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst: Die Abrechnung für die Errichtung des Walgaubades der WFI-GmbH wird zur Kenntnis genommen und die Erhöhung der anteilmäßigen Investitionskosten für die Gemeinde Satteins in Höhe € 5.286,30 - exkl. einer noch zu erwartenden Zusatzförderung - bewilligt.

5. Servicebox im Schäflegarten:

- a) Architekt Nikolaus Schallert erläutert ausführlich das überarbeitete Projekt und beantwortet verschiedene Fragen. Mit dem angeführten Honorar für die Architektenleistungen in Höhe von € 14.000,00/netto, welches die Planung, die Baueingabe, die Ausschreibungen und die Bau- und Kostenkontrolle beinhaltet, müsste das Auslangen gefunden werden, wenn keine weiteren Umplanungen oder Leistungen erforderlich sind. Andernfalls ist auch eine Deckelung vorstellbar.
- b) Die Gemeindevertretung Satteins beschließt einstimmig die Umsetzung des Projektes „Servicebox im Schäflegarten“, wobei sich Vizebgm. Doris Amann für befangen erklärt.
- c) Die Gemeindevertretung Satteins legt für die Umsetzung des Projektes „Servicebox im Schäflegarten“ mit 22 : 1 Stimmen einen Kostenrahmen in Höhe von € 280.000,00 inkl. Honorar und MWSt. fest. Vizebgm. Doris Amann erklärt sich für befangen.
- d) Die Gemeindevertretung Satteins überträgt die Kompetenz für die Vergaben für die Umsetzung des Projektes „Servicebox im Schäflegarten“ mit 22 : 1 Stimmen an den Gemeindevorstand. Vizebgm. Doris Amann erklärt sich für befangen.

6. Der flächengleiche Grundtausch zwischen Feist Christina und Gemeinde Satteins lt. Lageplan GZ. 20.399/16 der Vermessung Markowski Straka ZT GmbH wird einstimmig genehmigt.

7. Zur Realisierung eines Carports für die beiden Wohneinheiten, ist die Umwidmung der Teilfläche von ca. 55 m<sup>2</sup> aus GST-NR 2530/1 und .660 notwendig. Durch den Umbau des Wirtschaftstrakts zu einem Wohnhaus wird alte Bausubstanz genutzt und erhalten, wobei zukünftige Entwicklungs-/Erschließungsmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden. Die während des Auflagerverfahrens eingelangten Stellungnahmen der Wildbach und Lawinenverbauung sowie des Militärkommandos Vorarlberg wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Teilfläche von ca. 55 m<sup>2</sup> aus GST-NR 2530/1 und .660 von FF in FS/Carport gemäß Auflagentwurf wird einstimmig genehmigt.

8. Der Vorsitzende informiert über die „Premium-Info“ der Regio Im Walgau und ersucht alle GemeindevertreterInnen um Teilnahme an der Umfrage mittels vorliegendem Fragebogen oder über den Link <https://de.surveymonkey.com/r/Umfrage-zur-Regio-im-Walgau>.

9. Voranschlag 2017:

- a) Der Vorsitzende informiert, dass der vorliegende Voranschlagsentwurf für das Jahr 2017 in der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses vom 28. November 2016 beraten und einstimmig zur Kenntnis genommen wurde. Dieser weist Ein- und Ausgaben in Höhe von jeweils € 7.451.500,00 aus. Der Vorsitzende informiert über die wesentlichen Positionen und hält fest, dass sämtliche Kosten aus der Haushaltsrücklage bezahlt werden können und daher keine zusätzlichen Darlehen aufgenommen werden müssen. Die Ertragsanteile und Bedarfszuweisungen des Bundes und des Landes bewegen sich etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die Gemeindegebühren im Bereich Wasser und Kanal werden an die Inflationsrate angepasst. Im Jahre 2017 werden die bestehenden Verbindlichkeiten weiter abgebaut, damit der finanzielle Spielraum der Gemeinde Sattens auch in Zukunft erhalten bleibt. Für die Position „Servicebox im Schäflegarten“ ist noch eine Anpassung des Ansatzes von € 250.000,00 auf € 280.000,00 notwendig. Dementsprechend ändern sich die Beträge für die Förderung und die Entnahme aus der Haushaltsrücklage. GR Andreas Dobler fehlen die Ansätze für Grundverkäufe sowie Grundkäufe. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass eine Budgetierung wenig Sinn macht, solange keine genauen Beträge bekannt sind. Diesbezüglich sollen im Jahr 2017 Nachtragsvoranschläge erstellt werden. Weiter betont er, dass Erlöse aus Grundstücksverkäufen direkt für Darlehenstilgungen herangezogen werden und sich somit nicht im Haushalt, sondern im Vermögen auswirken. Grundkäufe im Bereich Kirchplatz können erst in Betracht gezogen werden, wenn den Verkäufern ein Projekt vorgelegt werden kann.
- b) In der folgenden Abstimmung wird der Voranschlag für das Jahr 2017 in der vorliegenden Fassung und den vorgenannten Änderungen für die Servicebox im Schäflegarten einstimmig beschlossen.
- c) Mag. Edgar Palm erläutert ausführlich die mittelfristige Finanzplanung, welche auf den Seiten 135 bis 139 des Voranschlages dargestellt ist und beantwortet die dazu gestellten Fragen. Der Obmann des Finanzausschusses, Josef Lins, bedankt er sich bei Mag. Palm und seinem Team für die ausgezeichnete Arbeit und bei Bgm. Anton Metzler für seinen umsichtigen Umgang mit den Gemeindefinanzien. Abschließend ersucht GR Andreas Dobler, den Fraktionen künftig die Stellungnahme des Amtes der Vbg. Landesregierung zum Voranschlag zur Verfügung zu stellen.

10. Die Gemeindeabgaben und Gebühren für 2017 wurden in der gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und des Finanzausschusses vom 28. November 2016 beraten und werden wie folgt zur Beschlussfassung vorgelegt:

Abgabe/Tarif	Bezeichnung	Netto 2016	Brutto 2016	Vorschlag Brutto 2017
Grundsteuer	Land- u. Forstwirtschaft Hebesatz 500			
	Sonstige Grundstücke Hebesatz 500			
Gästetaxe	je Nächtigung	0,15	0,15	0,15
Hundesteuer	je Hund	60,00	60,00	60,00
	jeder weiter Hund	75,00	75,00	75,00
Hand- und Zugdienst (Fronddienst)	1/4 Tagschicht	10,00	10,00	10,00
Wasseranschlussgebühr	Beitragssatz wertgesichert	7,01	7,71	7,78
Wasserbezugsgebühr	Wasserzählergebühr monatlich			
	3 m <sup>3</sup> - Zähler	1,18	1,30	1,30

	7 m <sup>3</sup> - Zähler	1,55	1,70	1,70	
	20 m <sup>3</sup> - Zähler	2,73	3,00	3,00	
	nach Verbrauch pro m <sup>3</sup>	1,11	1,22	1,25	
Kanalerschließungsbeitrag	Beitragssatz wertgesichert	29,09	32,00	32,29	
Kanalanschlussbeitrag	Beitragssatz wertgesichert	29,09	32,00	32,29	
Kanalbenützungsgebühr	nach Verbrauch pro m <sup>3</sup>	1,91	2,10	2,15	
Kindergarten-Elternbeitrag ab Kindergartenjahr 2017/2018 Geschwisterrabatt = € 5,00/Monat für jedes weitere Kind Ab 01/2016 Ust 13% darum Erhöhung des Beitrags	3jähr. ganz- u. halbtägig	35,40	40,00	*	
	4jähr. ganztägig	34,51	39,00	54,87	
	4jähr. halbtägig	24,78	28,00	48,25	
	Bastelgeld monatlich	4,42	5,00	5,00	
	Gesunde Jause monatlich	1,36	1,50	1,50	
	Zusatzmodul Mittagessen	4,09	4,50	4,50	
	Betreuung bis 14.00 Uhr	1,33	1,50	1,50	
Kinderbetreuung-Elternbeitrag ab Kinderbetreuungsjahr 2017/2018, Geschwisterrabatt = € 5,00/Monat für jedes weitere Kind Beitrag 1 Tag pro Woche Ab 01/2016 Ust 13% darum Erhöhung des Beitrags	Kinder 0 – 1 Jahre bei Kindergartenjahrbeginn monatlich	24,78	28,00		
	1 Tag/Woche				
	2 Tage/Woche			126,00	
	3 Tage/Woche			134,00	
	4 Tage/Woche			185,00	
	5 Tage/Woche			228,00	
	Kinder 2 Jahre bei Kindergartenjahrbeginn monatlich	24,78	28,00		
	1 Tag/Woche				
	2 Tage/Woche			84,00	
	3 Tage/Woche			90,00	
	4 Tage/Woche			123,00	
	5 Tage/Woche			155,00	
	Kinder 3 Jahre bei Kindergartenjahrbeginn monatlich *	25,40	40,00	*	
	Zusatzmodul Mittagessen pro Tag	4,09	4,50	4,50	
	Betreuung bis 14.00 Uhr	1,33	1,50	1,50	
	Müllgebühren	Grundgebühr pro Haushalt	14,55	16,00	16,00
		Zusatzgebühr pro Person	4,55	5,00	5,00
Müllsack 20 Liter		1,45	1,60	1,60	
Müllsack 40 Liter		2,73	3,20	3,20	
Müllkübel 35 Liter		2,91	3,20	2,80	
Müllkübel 55 Liter		4,36	4,80	4,40	
Müllkübel 60 Liter		4,36	4,80	4,80	
Biomüllsack 8 Liter		0,82	0,90	0,90	
Biomüllsack 15 Liter		1,36	1,50	1,50	
Biomülltonne 80 Liter		7,27	8,00	7,70	
Biomülltonne 120 Liter		10,00	11,00	9,60	
Sperrgutwertmarken		8,18	9,00	9,00	
Gebühren Recyclingstation		Bauschutt rein bis 25 kg	4,55	5,00	5,00
	Bauschutt gemischt bis 25 kg	4,55	5,00	5,00	
	Altholz gemischt bis 25 kg	4,55	5,00	5,00	
	Sperrmüll bis 10 kg			5,00	
	Sperrmüll bis 11 kg bis 25 kg	9,09	10,00	10,00	
Müllgebühren Grünmüllplatz	Grünmüll bis 1,50 m <sup>3</sup>	Gratis	Gratis	Gratis	
	Grünmüll 1,50 m <sup>3</sup> bis 3,00 m <sup>3</sup>	4,55	5,00	5,00	
	Grünmüll 3,00 m <sup>3</sup> bis 4,50 m <sup>3</sup>	9,09	10,00	10,00	
	Grünmüll 4,50 m <sup>3</sup> bis 6,00 m <sup>3</sup>	13,63	15,00	15,00	
Musikschulbeiträge je Semester Beitrag 2017 ist für das Schul-	Einzelunterricht 30 min	251,50	251,50	255,00	
	Einzelunterricht 40 min	312,00	312,00	316,00	

Jahr 2017/2018; <b>Rabatte:</b> Familien mit <b>2 Kindern</b> (mit jeweils belegtem Hauptfach) <b>15%</b> auf gesamten Schulgeldbeitrag; Familien mit <b>3 und mehr Kindern</b> (mit jeweils belegtem Hauptfach) <b>25%</b> auf gesamten Schulgeldbeitrag. Rabattierung bezieht sich ausschließlich auf die Kinderanzahl nicht auf die belegten Unterrichtsfächer. Lt. Beschluss der GV der Musikschule Walgau	Einzelunterricht 50 min	390,50	390,50	395,50
	Gruppe 2 Schüler 40 min	198,50	198,50	201,00
	Gruppe 2 Schüler 50 min	248,50	248,50	251,50
	Gruppe 3 Schüler	152,50	152,50	154,50
	Früherziehung, Elementarunterricht, Theorie, Kinderchor	107,50	107,50	109,00
	Musikmäuse	82,00	82,00	90,00
	Einzelunterricht Erwachsene 30 min	421,00	421,00	426,50
	Einzelunterricht Erwachsene 40 min	561,50	561,50	569,00
	Einzelunterricht Erwachsene 50 min	702,00	702,00	711,00
Grabgebühren	bis 130 cm	500,00	500,00	500,00
	ab 131 cm	600,00	600,00	600,00
	Urnengräber	500,00	500,00	500,00
	Arkadengräber	1.400,00	1.400,00	1.400,00
	für die erstmalige Belegung eines Arkadengrabes – Baukostenzuschuss	2.700,00	2.700,00	2.700,00
	Bestattungs-Verwaltungsgebühr gem. § 5 der Friedhofsgebührenordnung	250,00	250,00	250,00

\* der Beitrag richtet sich nach den jeweils geltenden Richtlinien des Amtes der Vbg. Landesregierung – dzt. € 40,00

Hinsichtlich der Grundsteuer spricht sich GR Andreas Dobler für eine Senkung des Hebesatzes um die Hälfte aus, damit sich die nach seiner Ansicht für die Bürger nachteilige neue Auslegung des Grundsteuerbefreiungsgesetzes durch die Gemeindeverwaltung kompensiert werden kann. Hierzu wird festgehalten, dass fast 100 % der Vbg. Gemeinden den Höchsthebesatz anwenden, da ansonsten weniger Förderungen gewährt werden.

Weiter wird umfassend über die Kinderbetreuungsbeiträge diskutiert, wozu Bettina Lerchner Auskünfte erteilt. Sie betont, dass die Tarife ab dem nächsten Jahr verpflichtend sind und in der Gemeinde Satteins immer die Mindestsätze angewendet werden. Eine ausführliche Erläuterung soll im nächsten „UnserSATT-EINS“ erfolgen. Auch findet Vizebgm. Doris Amman, dass der Geschwisterrabatt in Höhe von € 5,00/Monat für jedes weitere Kind vertretbar ist.

Im Namen der „Parteilose und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ hält GV Michael Koschat Folgendes fest: Das Gemeindegebühren im Bereich Wasser und Kanal an die derzeitige Inflationsrate angepasst werden, können wir mittragen, da wir als Gemeinde verpflichtet sind, die anfallenden Kosten direkt aus den entsprechenden Gebühren zu finanzieren. Auch die geplante Tarifharmonisierung bei den Müllsackgebühren ist eine gute Idee und wird von uns unterstützt. Eine landesweite Harmonisierung der Tarife der Kinderbetreuung-Elternbeiträge und Kindergarten-Elternbeiträge sowie die bereits geltende soziale Staffelung der Tarife werden von uns grundsätzlich begrüßt. Da aber die endgültige Entscheidung über die Umsetzung eines einheitlichen landesweiten Tarifes für 2017/2018 laut LR Dr. Bernadette Mennel noch nicht gefallen ist bzw. sich erst in Ausarbeitung befindet, sehen wir hier und heute aber noch keine Notwendigkeit die Kindergarten-Elternbeiträge und der Kinderbetreuung-Elternbeiträge für das Jahr 2017/2018 um ca. 38% zu erhöhen! Wir würden es begrüßen wenn analog zu dem im Jänner 2017 stattfindenden Gesprächen zur Umsetzung der landesweiten einheitlichen Tarife für das Kindergarten- und Kinderbetreuungs-jahr 2017/2018 analog in unserer Gemeinde über die zusätzlichen Kosten (wie z.B. das Bastelgeld, der Beitrag-Gesunde Jause, Zusatzmodul Mittagessen,...etc,...) für das Jahr 2017/2018 eine Diskussion stattfindet wie mit diesen zusätzlichen Kosten in Zukunft umgegangen wird. Deshalb

werden wir der vorliegenden Beratungsvorlage (Gebühren und Abgaben 2017) heute keine Zustimmung erteilen.

Der Vorsitzende informiert, dass der Abgang für den Betrieb im Kindergarten bereits € 150.000,00 und in der Kinderbetreuung € 80.000,00 beträgt.

In der danach folgenden Abstimmung werden die Gemeindeabgaben und Gebühren für das Jahr 2017 lt. vorliegender Auflistung mit 20 : 4 Stimmen genehmigt.

11. Der Beschäftigungsrahmenplan 2017 mit einer Beschäftigungsobergrenze von 27,24 vollen Beschäftigungsverhältnissen wird einstimmig bewilligt.

12. Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet:

- Beim Ehrenabend der Feuerwehr Satteins wurden Edi Sönser für seine 25jährige Mitgliedschaft und Norbert Bader für seine 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Herzliche Gratulation und vielen Dank für den langjährigen Einsatz für die Satteinser Bevölkerung.
- Die dritte Buchverkaufsausstellung der Bibliothek Satteins war eine tolle Veranstaltung, zu welcher herzlichst gratuliert wird. Ein besonderer Dank an alle Helfer für ihren ehrenamtlichen Einsatz.
- Der aktuelle Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung ist 32 Jahre alt und sollte alle 15 Jahre überarbeitet werden, was nun geplant ist. Der aktuelle Siedlungsraum wird an die raumrelevante Zone angepasst und überarbeitet. Die Zonen werden gemeinsam mit der Gemeinde beraten und im Rahmen eines Auflageverfahrens aufgelegt. Ebenfalls ist eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung geplant.
- In der ersten stattgefundenen Sitzung der „Arbeitsgruppe Baurecht“ hat jeder Teilnehmer seine Vorstellungen und Vorschläge eingebracht. Es wird nun geklärt, ob durch eine regionale Lösung der Regio im Walgau Vergünstigungen für das Baurecht geschaffen werden können.
- In der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe „Sanierung Vbg. Mittelschule Satteins“ wurde unter anderem ein grober Zeitplan festgelegt. Bis Ende 2017 ist die Ausschreibung und die Vergabe der Architekturleistungen geplant. Als frühester Baubeginn für die erste Bauetappe ist der Sommer 2018 vorgesehen. Dringende Arbeiten wie z.Bsp. die Sanierung des Bodens in der Turnhalle oder die Jalousien werden vorgezogen und voraussichtlich im Sommer 2017 umgesetzt. Eine gemeinsame Sitzung mit allen Vereinen, die den Hallentrakt nutzen hat stattgefunden, damit die Wünsche und Anregungen in die weiteren Überlegungen aufgenommen werden können.
- Mit Oberschützenmeister Egon Rundel hat ein Gespräch hinsichtlich einer Straßenbeleuchtung zum Schützenheim stattgefunden. Er hat vom Antrag der „Parteilose und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ nichts gewusst. Falls eine Umsetzung gewünscht wird, wird er mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.
- Bei Vizebgm. Doris Amann bedankt er sich aufs herzlichste für die vielen Vertretungen in der letzten Zeit.
- In der Sprengelsitzung vom 30.11.2016 wurde der Voranschlag 2017 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Satteins bewilligt. In der anschließenden Sitzung der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH wurde die Bilanz 2015 und der Voranschlag 2017 genehmigt. Danach fand eine Sitzung des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg statt, in welcher der ebenfalls der Voranschlag 2017 beschlossen wurde. Für das Sozialzentrum wird ein Konzept für die Umstellung der gesamten Beleuchtung auf LED erstellt. Nach Umsetzung wird dies langfristig zu wesentlichen Energieeinsparungen beitragen.

- Als Beilage erhält jedes Mitglied der Gemeindevertretung einen Plan über die voraussichtlichen Sitzungstermine 2017 des Vorstandes und der Gemeindevertretung.
- Zum Ende des Jahres bedankt sich Bgm. Anton Metzler recht herzlich bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen mit ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

b) GV DI Robert Häusle berichtet über die am 01.12.2016 stattgefundene Gesellschafterversammlung der Sonnenkopfbahnen und informiert über div. Zahlen.

c) Vizebgm. Doris Amann berichtet:

- Am 15.11.2016 fand die Generalversammlung des Familienverbandes - Ortsgruppe Satteins – im Gemeinschaftsgarten statt. Obfrau Edeltraud Bale bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung.
- Am 16.11.2016 wurde die 8. Ausschuss-Sitzung „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ durchgeführt.
- Am 19.11.2016 hielten die Waldnarra ihre Jahreshauptversammlung ab. Auch sie bedankten sich für die Unterstützung bei der Gemeinde Satteins. Unter Pkt. „Allfälliges“ wurden einige Fragen an die Gemeinde gestellt, welche dann in einem Gespräch zwischen Bürgermeister, ihr und dem Vorstand der Waldnarra am 28.11.2016 besprochen und beantwortet wurden.
- Der Musikverein Satteins begeisterte am 20.11.2016 mit dem schon traditionellen Cäciliakonzert viele Besucherinnen und Besucher. Von Seiten der Gemeinde Satteins Gratulation an den Kapellmeister und seine Musikantinnen und Musiker. Frau Martina Bertolas wurde für ihre 25jährige Tätigkeit beim Verein geehrt. Gratulation!
- Am 21.11.2016 erhielt die Gemeinde Satteins mit dem im Rahmen des Kindercafés ausgearbeiteten Projektes „Heißluftballone zum Thema Flucht“ die Auszeichnung mit dem Vorarlberger Kinderrechtspreis. Unter Mitwirkung Satteinser Kinder kann bis März die „soziale Skulptur“ von Ines Agostinelli im Vorarlberger Landesmuseum besichtigt werden. Danke an Sylvia für die Begleitung.
- Am 23.11.2016 konnte die Kindergartenleiterin Kathi Berchtel im Landhaus das Zertifikat zur ausgebildeten Leiterin entgegennehmen. Herzliche Gratulation!
- Am 23.11.2016 fand die Jahreshauptversammlung des Turnvereins statt. Paul Dobler legte das Amt seiner 29jährigen Tätigkeit als Obmann zurück. Für all die vielen Jahre bedankt sich die Gemeinde Satteins recht herzlich bei ihm. Als Nachfolgerin zur Obfrau wurde Frau Christin Koschat-Wraske gewählt. Ihr wünschen wir für die kommenden Jahre alles Gute. Geehrt und zum Ehrenmitglied aufgenommen wurde Kurt Nachbaur für seine 25jährige Tätigkeit im Verein. An dieser Stelle bedankt sich Doris Amann beim Turnverein recht herzlich für das offene Gegenübertreten der schutzsuchenden Neuankömmlinge und der Bewohner der umliegenden „Asylquartiere“. Das ist gelebte Integration! Danke dafür!
- Am 25.11.2016 lud Reinhard Welte ins Feuerwehrhaus Satteins zur Präsentation seiner vier Bildausschnitte mit Lichtinstallationen ein. Aus Anlass des 10jährigen Bestandes des Feuerwehrhauses befasste sich Reinhard Welte intensiv mit dem Thema „Elemente – Kraft der Natur“. Gratuliere zu den gelungenen Werken.
- Die Buchhalterin der Gemeinde Satteins, Bettina Lerchner, absolvierte den Verwaltungslehrgang. Am 29.11.2016 wurde ihr von Landesrätin Bernadette Mennel das Zeugnis überreicht. Wir alle gratulieren herzlich dazu.
- Am 30.11.2016 durfte Doris Amann im Rahmen der „Bildungspartnerschaft Satteins“ die für Bildung kompetentesten Fachkräfte des Landes in der Volksschule begrüßen. Schwerpunkt des Gesprächs waren die „Rechtlichen Grundlagen für die Informationsweitergabe an den Übergängen zwischen den Einrichtungen“. Die in Vertretung des Landes anwesenden Personen waren gegenüber der Arbeit in der Satteinser Bildungspartnerschaft vollen Lobes und sprachen sogar von einer Vorbildwirkung im Bereich Bildung. In diesem Zuge bedankt sich Doris



- f) GV Hansjörg Steinwender erkundigt sich bezüglich Holzablagerungen im Ried südlich der Römerstube. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass die Entfernung bereits in Auftrag gegeben wurde.
- g) Klaus Frick wünscht im Namen von „Grünes Satteins“ allen schöne Feiertage sowie einen guten Rutsch und dankt für die gute Zusammenarbeit.
- h) Andreas Dobler stellt folgende Anfragen:
- Wie lange ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Kindergarten?
  - Wie viele Kinder sind es mit weniger als 25 Wochenstunden?
  - Wie viele nutzen den Zeitrahmen von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr voll aus?
  - Ist der Geschwisterrabatt von € 5,00 noch zeitgemäß (seit 10 Jahren gleich)?
  - Ist bei diesen hohen Beiträgen die gesunde Jause und der Bastelbeitrag nicht schon inkludiert (gibt es erst seit 2010)?
  - Sind die Kinder nicht schon nach Abholzeiten erfasst (11.00 Uhr-Kinder usw.) und sollte das mit neuen Programm nicht möglich sein zu erfassen und gerecht abzurechnen?
- i) Am Ende eines Kalenderjahres ist auch für Vizebgm. Doris Amann Zeit Danke zu sagen. Man lässt Revue passieren. Im abgelaufenen Jahr kann sie nicht mehr jedem einzelnen danken. Eigentlich zu ihrer großen Freude! Es gibt in Satteins, bedingt durch das Haus Sonnenstraße und die vielen laufenden Projekte, eine große Vielzahl an Satteinser Bürgerinnen und Bürger, die sich dankenswerter Weise überparteilich und uneigennützig engagieren – sei es in den vielen Vereinen, aber auch privat zum Wohle einer gelungenen Dorfgemeinschaft. Als Obfrau des Ausschusses „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ können ihre Dankesworte bei weitem nicht das zum Ausdruck bringen, was gemeinsam von der Bevölkerung tagtäglich im Sinne des „Mitanand“ geleistet wird. Die Gemeinde ist darum bemüht, die besten möglichen Rahmenbedingungen dazu zu schaffen. Sie lädt deshalb alle dazu ein, den Bürgermeister oder auch sie für Anregungen oder Hilfestellungen bei Umsetzungen zu kontaktieren! Im Sinne des „Mitanand“ wünscht sie allen auch hier Anwesenden schöne und ruhige Weihnachtsfeiertage und Gesundheit im Jahr 2017.
- j) Im Auftrag der Gemeinde Satteins gratuliert Doris Amann Anton Metzler zu seinem 10jährigen Bürgermeisterjubiläum. Aber auch seiner Frau Heike spricht sie ein Dankeschön aus, gibt es doch manchmal Tage im Leben eines Bürgermeisters, an denen sich so manches Problemchen in der Laune festnagelt. Wir alle wissen, was wir an ihm haben, wissen auch, dass er den Beruf liebt und überaus präzise ernst nimmt. Danke für die geleistete Arbeit zum Wohle der Satteinser Bevölkerung.
- k) GV Nadja Bischof wünscht im Namen der „Sozialdemokratische Liste und Parteilose Satteins“ schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr, Gesundheit, Kraft, Freude und Freundlichkeit für die weitere Zusammenarbeit.
- l) GR Andreas Dobler bedankt sich – auch im Namen der „Parteilose und Freiheitliche Wählerliste Satteins“ – bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, bei den Bediensteten der Gemeinde Satteins, sowie bei allen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde und in Vereinen, für ihre wertvolle Arbeit, wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins Jahr 2017 und hofft auf eine weitere gute konstruktive Zusammenarbeit.

Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: